

Oldtimerfreunde Hemhof geben Gas

Jahreshauptversammlung beim Brandlwirt – Mehrere Ämter neu besetzt

Bad Endorf – Die Bulldogs für die Ausfahrten sind geputzt und die Oldtimerfreunde Hemhof starteten mit Neuwahlen in ihr 14. Vereinsjahr. Bei der Jahreshauptversammlung beim Brandlwirt in Hemhof standen die Neuwahlen im Fokus – hier zeichnete sich an manchen Positionen der nahende Generationenwechsel bereits ab.

Die Euphorie der Gründerjahre sei mittlerweile verflogen und die Notwendigkeit, junge Leute für den Verein zu begeistern, trete mehr und mehr in den Vordergrund. Die langjährige Vorstandschaft mit Ulrich Zeitler als Vorsitzendem und Peter Murr als seinem Stellvertreter kündigte an, sich dieser



Zahlreiche Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung der Oldtimerfreunde Hemhof in den Brandlwirt.

FOTO RE

Herausforderung stellen zu wollen. Beide wurden dann auch in ihren Ämtern bestätigt. Auf den nachfolgenden Positionen gab es mehrere Wechsel: Hans Loferer trat sein Schriftführeramt an Jan R. Hartmann ab, er ist nun dritter Schriftführer nach Carin Ehrenleitner. Ähnlich vollzog sich der Wechsel beim Amt des Kassiers: Markus Brandl tauscht mit seiner ehemaligen Stellvertreterin Petra Hartmann das Amt und ist nun Zweiter Kassier.

Ansonsten bleibt alles beim Alten: Josef Kunsler bleibt Zeugwart, Beisitzer sind weiter Max Murr, Helmut Pelzl und Michael Mittermeier. Die Aufgabe der Kassenprüfung übernehmen

wieder Ewald Krähling und Wolfgang Prenntzell.

Erste Ausfahrt am 17. Mai

Die nächsten Wochen bleiben die Vereinsbulldogs noch stehen, aber am 17. Mai fällt der Startschuss mit dem Bulldogtreffen bei den Bulldogfreunden in Aschau. Danach wollen die Hemhofer Oldtimerfreunde auch die Treffen in Söllhuben, Grabenstätt, Neubeuern, Amerang und Attel mit ihren Fahrzeugen ansteuern und hoffen, dass sie mit ihren Aktivitäten zukünftig mehr junge Leute für das außergewöhnliche Hobby begeistern können.